

Von der Geburt bis zum Lebensabend

Unterstützung auf allen Ebenen ist das Ziel der Kalletaler Steuerungsgruppe zur Gesundheitsversorgung.

Kalletal. Der nächste Schritt im Modellprojekt „Kommunale Entwicklungsbeiräte“ der Berlin Governance Plattform, das die Gemeinde Kalletal gemeinsam mit vier weiteren deutschen Kommune durchführen darf, ist getan. Nachdem sich im vergangenen Monat die Steuerungsgruppe konstituiert hatte, kann die nordlippische Kommune jetzt Vollzug bei der Zusammenstellung ihres Moderatoren-Teams melden, heißt es in einer Mitteilung der Gemeinde.

„Es war nicht ganz einfach ein Team zu gewinnen, dass die doch sehr zeitintensive Moderation der Sitzungen des zukünftigen Kommunalen Entwicklungsbeirates (KEB) ehrenamtlich übernimmt.“ so Bürgermeister Mario Hecker und ergänzt: „Umso erfreulicher, dass wir zwei Personen gewinnen konnten, die sich hervorragend ergänzen.“

Denn mit Janna Kramer aus Bielefeld hat eine studierte Psychologin ihre Zusage zur aktiven Beteiligung am modellhaften, neuen demokratischen Beteiligungsformat in Kalletal gegeben, das es sich zum Ziel gesetzt hat, Vorschläge zu entwickeln, um die Gesundheitsversorgung in Kalletal auf allen Ebenen, quasi von der Geburt bis zum Lebensabend langfristig zu sichern. Diese vom zukünftigen Beirat bis Ende Oktober des nächsten Jah-



Stellen das Projekt vor: (von links) Bürgermeister Mario Hecker, Projektleiterin Laura Iglesias, Heiderose Osterhage und Axel Watterberg (Seniorenbeirat), Moderatoren-Team Janna Kramer und Reinhard Sasse, Ausschussvorsitzender Manfred Rehse, Jugendvertreter Leon Voigt und Fachbereichsleiterin Ewa Hermann.

Foto: Gemeinde Kalletal

res entwickelten Anregungen sollen dann dem Rat zur Entscheidung und anschließenden Umsetzung vorgelegt werden.

Jana Kramer wird diesen Prozess moderieren und ihre Erfahrung aus unterschiedlichen Beteiligungsprozessen einfließen lassen. Ebenso wie ihr Pendant Reinhard Sasse aus Vlotho. Sasse ist ein in Kalletal allseits bekannte und anerkannte Persönlichkeit. Er ist Pensionär und war noch bis zum Sommer Lehrer an der Jacobischule, zuvor an der damaligen Realschule, weiß also

um das Kalletal bestens Bescheid.

Gemeinsam mit der Steuerungsgruppe und Projektleiterin Laura Iglesias aus Berlin hat das Moderatoren-Team jetzt die Arbeitsaufträge für den zukünftigen KEB konkretisiert, der ab dem nächsten Jahr dann insgesamt vier Mal tagen soll. Ab November wird dieser personell besetzt, eine konkrete Beteiligungsabfrage folgt in den nächsten Wochen. Bald wird es einen Internet-Blog sowie einen Social-Media-Kanal geben.

LZ 22./23.10.2022